

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
1 Das Programm Frühe Hilfen	11
1.1 Zielsetzung und Entwicklungen von Frühen Hilfen in Deutschland	11
1.2 Die Bedeutung von Kooperationen im Kontext Früher Hilfen	15
1.2.1 Begriffliche und gesetzliche Grundlagen	15
1.2.2 Fachöffentliche Diskussionen	18
1.2.3 Konzeptionelle Verortung in konkreten Einzelprojekten	22
1.3 Vorschlag zur konzeptionellen Verankerung von Kooperationen in Frühen Hilfen	27
2 Theoretische Grundlagen zu Kooperationen	30
2.1 Verständnis von Kooperationen	30
2.1.1 Begriffsdefinitionen	31
2.1.2 Die Rolle von Konflikten und Konkurrenzen in Kooperationen	33
2.1.3 Kooperationsformen	34
2.2 Prozess der Kooperationsbildung	37
2.3 Kooperation als herausfordernde Beziehung	42
2.4 Theorien und Konzepte mit Bezug zu Kooperationen	44
2.4.1 Garbage Can Model of Organizational Choice	44
2.4.2 Communities of Practice (CoP)	47
2.4.3 Spieltheorie	50
2.4.4 Konzept der losen Kopplung	51
2.5 Konsequenzen für den Aufbau und die Gestaltung von Kooperationen	52
3 Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen als Akteure der Kooperationen	56
3.1 Kennzeichen der Kinder- und Jugendhilfe und des Gesundheitswesens	56
3.2 Überschneidungen und wechselseitige Beziehungen	62
3.3 Beziehungsbrüche und Konsequenzen für Kooperationen	67

4	Befunde zu Kooperationen aus früheren Forschungsbeiträgen	69
4.1	Kooperationen in der Kinder- und Jugendhilfe und im Gesundheitswesen	69
4.2	Kooperationen mit Bezug zu Frühen Hilfen	72
4.3	Kooperation als Einflussfaktor im Hilfeverlauf?	86
4.4	Reflexion des Forschungsstandes	87
4.5	Konsequenzen für die Analyse von Kooperationen im Kontext Früher Hilfen	90
5	Kooperationen als Forschungsgegenstand der KoFHi-Studie	93
5.1	Netzwerkanalyse	94
5.2	Dokumentation von Fallverläufen Früher Hilfen	103
5.3	Qualitative Interviews mit Beteiligten Früher Hilfen	109
5.4	Reflexion und Bewertung des Vorgehens	113
5.4.1	Methodische Reflexion	113
5.4.2	Inhaltliche Reflexion	115
5.4.3	Bewertung des Vorgehens	117
6	Einblicke in die Hauptergebnisse der KoFHi-Studie	119
6.1	Beteiligte der Kooperationen	119
6.2	Konstellationen und Initiatoren der Kooperationen	122
6.3	Formen und Intensitäten der Kooperationen	127
6.4	Kooperationen im Hilfeverlauf	131
6.4.1	Rolle des Gesundheitswesens als Vermittler in Frühe Hilfen	131
6.4.2	Die Bedeutung von Kooperationen bei der bedarfsgerechten Gestaltung Früher Hilfen	132
6.5	Bewertung der Kooperationen	143
7	Rückblick und Reflexion	150
7.1	Beteiligte und Ausgestaltung der Kooperationen	150
7.2	Die Rolle des Gesundheitswesens im Verlauf Früher Hilfen	156
7.3	Fazit zur Diskussion der Forschungsbefunde	158
8	Ausblick und Handlungsanregungen	165
	Literatur	174